

## Referenzpreisblatt zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach § 18 Abs. 2 StromNEV

(gültig ab 1. Januar 2018)

### Vorbemerkungen

Durch das Netzentgeltmodernisierungsgesetz vom 17. Juli 2017 sind die Verteilnetzbetreiber gemäß § 120 Abs.7 EnWG verpflichtet, fiktive Netzentgelte als Grundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen („vermiedene Netzentgelte“) auszuweisen und zu veröffentlichen.

Zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte sind ab dem Jahr 2018 jeweils die Netzentgelte des Jahres 2016 zugrunde zu legen. Auf Basis der Preisblätter des Jahres 2016 werden ab dem Jahr 2018 die Kosten nach § 120 Abs. 5 des EnWG vollständig herausgerechnet, soweit sie in den Erlösobergrenzen des Jahres 2016 enthalten waren und damit in die Preisblätter des Jahres 2016 eingeflossen sind. Diese Kosten werden ab dem Jahr 2018 nicht mehr bei der Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte berücksichtigt.

Daraus ergeben sich die Werte, die als Netzentgelte für die Übertragungsnetze der Berechnung der vermiedenen Netzentgelte im jeweiligen Jahr zugrunde zu legen sind. Auf dieser Basis wurden die Netzentgelte der Stadtwerke Waldkirch GmbH für das Kalenderjahr 2016 neu berechnet. Sie dienen als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung und bleiben ab dem Jahr 2018 konstant.

Für Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme vor dem 1. Januar 2018 mit volatiler Erzeugung werden die vermiedenen Netzentgelte ab dem 01. Januar 2018 wie folgt reduziert:

- Ab dem 1. Januar 2018 um ein Drittel;
- ab dem 1. Januar 2019 um zwei Drittel;
- ab dem 1. Januar 2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

### Preisblatt – Entgelte für dezentrale Einspeisung

Entnahmenetzbereich	< 2.500 h		> 2.500 h	
	Jahresleistungspreis	Arbeitspreis	Jahresleistungspreis	Arbeitspreis
Nr.	EUR/kWh	Ct/kWh	EUR/kWh	Ct/kWh
5 Mittelspannungsnetz	6,69	2,65	57,72	0,61
6 Umsp. Mittel- auf Niederspannung	8,90	3,03	63,89	0,83
7 Niederspannungsnetz	10,07	3,38	65,47	1,17

Alle Entgelte zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19 %).